

Arbeitsmarkt der Uhrmacherkunst

Beilage zu Nr. 20 vom 14. Mai 1937. — Anschrift für Anzeigenbestellungen: Halle (Saale), Mühlweg 19. — Postscheckkonto: „Die Uhrmacherkunst“, Scheckamt Leipzig Nr. 103533. — Fernruf Nr. 26467 u. 28382. — Schlußtag für die Anzeigenaufnahme jeweils Mittwoch vor Erscheinen. — Stellen-Angebote und -Gesuche werden zu dem ermäßigten Preise von 1,38 RM für den Raum von 1/100 Seite (10 mm hoch, 50 mm breit) berechnet; sonstige Anzeigen mit 1,84 RM für 1/100 Seite.

Offene Stellen

Tücht. Uhrmachergehilfe

per sofort oder 1. Juni gesucht. Gehalt 40–50 RM je Woche.
N. Christensen, Uhrmachermeister, Flensburg, Südermarkt 1

Junger Gehilfe

an gutes Arbeiten gewöhnt, für sof. od. 15. Juni bei gutem Lohn in angenehme Stellung gesucht. Angeb. mit Ansprüchen, Zeugnissen und Lichtbild erbeten an
Johannes Steinert, Zentr.-Uhren, Zwickau (Sa.), Äußere Plauensche Straße 13

Junge, tüchtige Verkäuferin

in groß. Uhren-, Gold- u. Silberwarengesch. zum 1. 6. od. später gesucht. Kennnt. im Dekor. u. Lagerhalt. erwünscht. Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen an
Wilhelm Rahls, Celle, Poststraße 10

BRESLAU

Für sof. od. spät. junger, tüchtiger Uhrmachergehilfe gesucht, selbst. u. saub. arbeitend, in angenehme Dauerstell. Angeb. mit Gehaltsansprüchen an
Gustav Altmann, Breslau, Neue Taschensstr. 8

Branchekundige Verkäuferin

für ein Uhren- und Goldwarengeschäft in Garnisonst. Württembergs zum 1. Juli 1937 gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe unter U 6343 erbeten an UHRMACHERKUNST in Halle (S.), Mühlweg 19

Anzeigen haben Erfolg

Verschiedenes

LADEN
mit Wohnung in allerbest. Lage, in welchem Uhrmacher-, Optik- und Fologeschäft betrieben wird, sofort oder 1. Juni zu vermieten. Umsatz 20000 RM, Mietpreis 70 RM mon. Näheres
Ed. Schmidt, Frankenberg (Eder), Neustadt 15

Alles, bestrenommiertes
Uhren-, Optik- und Goldwaren-Geschäft
in großem Garnison- u. Badeort im O. P.-Dir.-Bez. Oldenburg an schnellentschl. Käufer zu verkaufen, evtl. für die Sommermonate unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Anfragen unter 6347 an den Verlag der UHRMACHERKUNST, Halle (S.), Mühlweg 19

Qualitäten unübertroffen
Ordens-Studenten-Vereins-Fahnen-Bänder
Ordens- u. Schleifen-Dekorationen in vollendet schöner Ausf.
Festschleifen — Tischbanner
Leipzig C 1
Albrecht Dittrich, Ordensbandweberei
Bänder für Armuhren

JULIUS ROOS

Kettenfabrik
Fischbach-Weierbach (Nahe)

empfiehlt als
Spezialität
Nickelketten
in allen Arten
Schmuckwaren
in Anfangspreislagen

Achtung! Formgläser
reines Glas, alle Formen sortiert
300 Stück 16 RM Nachnahme
600 Stück 30 RM franko!
Burger, Heidelberg, Solienstr. 7a

Ankäufe

Kaufe ständig gegen sofort. Bar-Kasse Brillanten

aller Art / Juwelenstücke, spez. größere Objekte / Umschleif-Steine / Altgold und Platin.
Senden Sie mir alles, was Sie abgeben wollen, zu treuen Händen zur Sicht ein. Lasse Ihnen postw. Preisangebot zukommen. Bei Einverständnis folgt sofort. Bar-Kasse. Im anderen Falle geht Ihre gesandte Ware unverzüglich wieder franko an Ihre Adresse zurück.
Josef Beril, Leipzig
Hainstraße 10
Fernruf 28150
Gen.-Besch. f. Goldankauf d. Überw.-Stelle, Berlin für 1937 Nr. II/32248

Kaufe Gold u. Doublee Bruchsilber u. Brillanten

Eigene Metallverarbeitung.
Wilhelm Ahr, Goldschmiede
Berlin O 17, Fruchtstraße 72
1a Referenzen — 17 Jahre bestehend
Schnelle Erledigung, Portovergütung
Telefon E9, 5572 — Gen. Besch. Nr. 11/18169

Reparaturwerkstätten

Taschenuhr-Gehäusemacher
KARL GENTSCH, LEIPZIG C 1
Hainstraße 17/19

Taschenuhr-Gehäuse-Reparatur.
Ersatzteile billigst!
G. Hoffmann, Dresden - A., Schiefelstraße 17

Uhrgehäuse-Reparatur, fachm. u. preisw. / Neue Gehäuse / Bestandteile / Repar. von Uhren u. Bijouterien.
Friedrich Katz, Pforzheim, Güterstr. 48.

Altgold — Bruchgold

zur Verarbeit. im eigenen Betrieb **kauft** gegen Barzahlung jede Menge
Gustav Lachmann
Gera
Genehmigungsbescheid V/20925

Wer nicht inseriert
kommt in Vergessenheit

Was tut man da?

Da kommt ein alter Kunde in den Laden, der vor vielen Jahren bei uns Bestecke von der Löffelsdorfer Besteckfabrik gekauft hat. Die Fabrik ist längst eingegangen, der Kunde möchte aber gern noch Kaffeelöffel nachgeliefert haben. Was tut man da?

Man inseriert in der „U“:

Welcher Kollege hat noch 1 Dgd. Kaffeelöffel, **Muster 1234, der Löffelsdorfer Besteckfabrik** abzugeben? Angebote an

2,76 RM. kostet solch ein Inserat. (Jeder Zentimeter kostet 1,84 RM.) Der Erfolg ist schnell da, denn die „U“ erscheint jede Woche. Anzeigenschluß Mittwoch früh. Man schreibt an den

Verlag der UHRMACHERKUNST, Halle (Saale)

Zur Beachtung für Stellungsuchende!

Auf Anordnung der Reichspressekammer weisen wir darauf hin, daß den Bewerbungen, insbesondere solchen zu Zifferanzeigen, nicht die Original-Zeugnisse, sondern nur Abschriften beigefügt werden, und daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder und ähnliche Anlagen auf ihrer Rückseite den Namen und die Anschrift des Bewerbers tragen sollen.